

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 23.01.2025
AZ.: III-517wo

WP 20-25 SV 51/301

Mitteilungsvorlage

Bericht zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges Integration 2024

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Fraktionslos			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Integrationsrat
Sozialausschuss

12.03.2025
19.03.2025

Kenntnisnahme
Kenntnisnahme

AWO_2023

Verwendungsnachweise 2024

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung des Maßnahmenkatalogs Integration 2024 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit dem Jahr 2006, im Anschluss an die Verabschiedung des Integrationskonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden, beschloss der Sozialausschuss jährlich die Bereitstellung von Mitteln, um Integrationsmaßnahmen zu fördern oder zu ermöglichen, die sich an den folgenden Handlungsfeldern des Strategiepapiers „Integration ist machbar!“ orientierten:

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

Im Jahr 2021 wurden durch den Rat der Stadt erstmalig Richtlinien verabschiedet, nach denen die Förderung aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ seitdem erfolgt.

Die Handlungsfelder wurden darin neu definiert., sie lauten:

1. Sprache und Bildung
2. Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte

Seit 2006 wurden aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ 401 Projekte und Maßnahmen gefördert.

Einem Aufruf der Verwaltung zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Anträgen folgten Institutionen, die mit den Themen „Integration“ und „Migration“ befasst sind auch im Jahr 2024:

Freie Träger, Migrantenvereine, Kindertagesstätten und Schulen sowie städtische Dienststellen. Alle geförderten Projekte beabsichtigten, die Teilhabe und Chancengleichheit von zugewanderten Menschen zu verbessern.

Im Jahr 2024 stand ein Förderbetrag von insgesamt € 20.000.-- zur Verfügung. Für 30 Projekte waren Mittel in Höhe € 45.679,14 beantragt worden.

Der Sozialausschuss beschloss - nach Vorberatung im Integrationsrat aufgrund eines Vorschlags der Verwaltung - 21 Projekte zu fördern.

Da in zwei Fällen die bereitgestellten Mittel nicht in voller Höhe abgerufen wurden, wurden insgesamt € 19.465,64 ausgezahlt.

Gegenüber dem möglichen Rahmen wurden also € 534,36 eingespart.

Die **Anlage „Verwendungsnachweise 2024“** stellt dar,

- welche Träger bzw. welche Projekte im Jahr 2024 gefördert wurden,
- wie hoch der jeweilige Förderbetrag war und
- wieviel Geld tatsächlich ausgegeben wurde.

Im Anschluss an die tabellarische Darstellung folgen die Verwendungsnachweise, die von den Akteurinnen und Akteuren vorgelegt wurden.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Resultate den Planungen entsprechen. Der Maßnahmenkatalog Integration hat sich erneut als wirkungsvolles Instrument der Integrationsförderung erwiesen.

Die AWO Josef-Kremer-Haus hatte im Jahr 2023 zwei Projekte nicht durchgeführt, für die Fördermittel zur Verfügung standen und die auch ausgezahlt worden waren.

Nach Absprache mit der Verwaltung wurden die Mittel nicht zurückgezahlt, sondern die Projekte im Jahr 2024 durchgeführt.

Die **Anlage „AWO 2023“** beinhaltet die Verwendungsnachweise zu diesen beiden Projekten.

Für das Jahr 2025 erfolgte zwar ein Aufruf in Bezug auf den Maßnahmenkatalog Integration - und es gingen auch Anträge im gewohnten Volumen ein - aufgrund der unklaren Haushaltssituation zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage wird jedoch kein Vorschlag in Bezug auf die Verteilung der Mittel vorgelegt. Die Antragsteller*innen wurden hierüber informiert.

Anmerkungen:

- In den eingereichten Verwendungsnachweisen im word-Format wurde aus Gründen der technischen Abwicklung auf eine Unterschrift verzichtet.
- Im Feld „Email“ erscheint durch die Umwandlung in das pdf-Format teilweise und unerklärlich eine Fehlermeldung. In allen eingereichten Verwendungsnachweisen im word-Format ist jedoch eine Email-Adresse eingetragen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine Relevanz

Inklusionsrelevanz:

Keine Relevanz

„Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Internationale Kreativwerkstatt“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	760 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	760 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	60 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	700 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	6-7 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	12.01.24 bis 13.12.24
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	17 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	60 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Internationale Kreativgruppe fand regelmäßig im AWO Josef-Kremer-Haus statt. Jede der Teilnehmerinnen konnte etwas Kreatives herstellen und jede Teilnehmerin konnte in der Gruppe davon profitieren.

Es wurden Kosmetiktaschen genäht. Zudem wurden Veränderungen an Kleidungsstücken vorgenommen.

Die Sprachkenntnisse und das kreative Potenzial wurden gefördert.

Das Projekt wird 2025 fortgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Wrobel, Janine	Sozialpädagogin	30 € / Stunde
Gesamtsumme		60 €

„Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden / Verwendungsnachweis



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„ Internationale Bewegungsgruppe“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	720 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	720 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	120 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	600 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	6 bis 8 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	17.01.24 bis 06.11.24
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	20 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die „Internationale Bewegungsgruppe“ hat regelmäßig in den Räumen der AWO stattgefunden. Die Teilnehmer_innen haben verschiedene Nationalitäten. Die Teilnehmerinnen sind sehr erfreut darüber endlich einen Raum nutzen zu können, um sich zu bewegen. Es wird vor und nach jeder Bewegungseinheit über verschiedene Themen gesprochen. Jede Teilnehmerin bringt neue Übungen für die Bewegungsgruppe mit. Das Ziel des Projektes wurde erfüllt, denn die Deutsche Sprache wurde durch die Gespräche gefördert und die sportlichen Interessen und Kompetenzen wurden weiterentwickelt.
Aus diesem Grund wird das Projekt auch in 2025 fortgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Wrobel, Janine	Sozialpädagogin	30 € / Stunde
Gesamtsumme		120 €

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2024 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2024“ gefördert wurden, mit bewilligter Fördersumme, tatsächlich abgerufenem Betrag und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Bewilligt waren	Abgerufen wurden	Anlage
1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“					
01	Grundschulverbund Schulstraße	Fit in die Schule	900,--	900,--	01
02	Grundschulverbund Schulstraße	Lernbegleitung zum Schulstart	900,--	900,--	02
03	Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden/AWO Hilden	Deutsch als Fremdsprache für Migranten	400,--	400,--	03
04	Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt	Kreatives Näh- und Theaterprojekt mit Sylke Jacobs	1.500,--	1.500,--	04
05	Du-Ich-Wir e.V.	Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und Sprechstunde	1.729,14	1.729,14	05
06	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	3.550,--	3.550,--	06
07	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.	Lernferien 2024: Summer-, Easter-, Autumn School	2.000,--	2.000,--	07
08	Schulverein der GGS im Kalstert	Die große Nein-Tonne	640,--	640,--	08
2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“					
09	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training	250,--	250,--	09
10	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden	Interreligiöser Dialog	320,--	320,--	10
11	FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden	Ausflug zur Kaiserpfalz Kaiserswerth (geplant: zum DASA-Museum Dortmund)	500,--	482,80	11
12	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden e.V.	Tag der offenen Moschee 2024	100,--	100,--	12
13	Projekt Lernpaten Hilden	Lernpaten-Ausflug 2024	800,--	293,70	13
14	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.	Sankt Johannes Fest 22./ 23.06.2024	1.000,--	1.000,--	14
15	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Int. Tag der Frau „Frauentag“	800,--	800,--	15
16	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“	400,--	400,--	16
17	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden	Literaturabend „Herbstimpressionen“	300,--	300,--	17
18	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH	Ringens und Raufen in der Kita Mäusenest	500,--	500,--	18
19	Sportbüro der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH	Ringens und Raufen in der Kita Pustebume	500,--	500,--	19
20	AWO Josef-Kremer-Haus	„Interkulturelle Gesprächsrunde“	900,--	900,--	20
21	Komma e.V.	Lernmodus: on	2.000,--	2.000,--	21
Gesamt:			19.989,14	19.465,64	



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 01

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103/907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Fit in die Schule

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	900 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	900 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	14 Schüler und Schülerinnen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 01.08.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	15 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 25.11.2024

Unterschrift: 

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2024/25 23 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca. 13 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	900 €
Gesamtsumme		900 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 02

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	GSV Schulstraße
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103/907950
Ansprechpartner/in	Renate Coenen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernbegleitung zum Schulstart

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	900 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	900 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	30 Schüler und Schülerinnen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.08.2024 – 01.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	15 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	30 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 25.11.2024

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Im Rahmen der Maßnahme „Lernbegleitung zum Schulstart“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen im Anschluss an die Maßnahme „Fit in die Schule“ zum Schulstart intensiv einmal wöchentlich individuell gefördert und begleitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und weitere Fördermöglichkeiten.

Diese Förderung wird von einer Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder gerade während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Tröltzsch, Gisela	Sonderschullehrerin i.R.	900 €
Gesamtsumme		900 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 03

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Beate Widlok, Flüchtlingslotsin in der Stadt Hilden
Email	Beate.Widlok@t-online.de
Telefonnummer	01752013218
Ansprechpartner/in	Beate Widlok
Kooperationspartner	AWO
Titel der Maßnahme	Deutsch als Fremdsprache für Migranten (A2/B1)

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	400.-€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	400.-€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja, 407,70€ wurden ausgegeben
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0.-€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	Der gesamte ausgegebene Betrag war für Lernmaterialien und Büromaterialien
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ab Mitte November Kursbeendigung wegen Krankheit
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	45
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	17.1.2024- 6.11.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	32 Unterrichtstage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	68 Zeitstunden Unterricht in der AWO 40 Stunden telefonische Beratung 21 Stunden Einzelunterricht

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 13.11.2024

Unterschrift: Beate Widlok

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Maßnahme hat wie geplant mittwochs von 10-12.00 Uhr in der AWO stattgefunden. Da sich über die FLoH-Beratung „Hilfe am Fenster“ viele Interessentinnen auf einem höheren Sprachniveau einfanden, die ein großes Interesse an einer Prüfungsvorbereitung B1 zeigten, bot ich überwiegend gezielte Prüfungsvorbereitungen an. Dadurch nahmen zeitweise überdurchschnittlich viele Frauen und auch Männer am Kurs teil. Einige haben inzwischen die B1-Prüfung erfolgreich abgeschlossen, andere sind inzwischen in unterschiedlichen intensiven Integrationskursen und werden voraussichtlich nach der Beendigung wieder in meinen Kurs zurückkehren, um ihr Sprachniveau zu halten und das Sprechen zu trainieren, das in den Integrationskursen i.d.R. wegen zu vieler TN zu kurz kommt.

Einen großen Raum haben Bewerbungstraining und das Verfassen von Lebensläufen sowie Hörverständnisübungen eingenommen. Dazu habe ich spezielles Material angeschafft.

Im Unterschied zu früheren Sprachangeboten erscheint es mir jetzt vorrangig, die TN auf B1-Niveau zu bringen, da sie alle ein großes berufliches Potential (Elektrikerin, Mathematiklehrkräfte, Apothekerin, Polizist, Ingenieur, Webdesignerin, Informatikerin) mitbringen und gern berufstätig wären. Eigentlich bräuchten die Leute auch einen Fachsprachenkurs...

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gesamtsumme		



Anlage 04

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum / Kulturamt
Email	Sandra.abend@hilden.de
Telefonnummer	02103 / 5903
Ansprechpartner/in	Sandra Abend
Kooperationspartner	Stadtbibliothek (Nähmaschinen)
Titel der Maßnahme	„Integrativer Nähkreativworkshop“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1.500 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1.500 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	Gesamt 1.200 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	305 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Weniger, dafür längere Termine
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	8 Kinder und Jugendliche plus Eltern, 2 Erwachsene (Durchführung)
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	31.05. - 22.06.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	6
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	40 Stunden inkl. Vor- und Nachbereitung

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Kreatives Näh- und Theaterprojekt – ein erfolgreich durchgeführtes Erlebnis

Unser **kreatives Näh- und Theaterprojekt** wurde mit großer Begeisterung und Erfolg durchgeführt. Es bot den teilnehmenden Kindern eine einmalige Gelegenheit, sich kreativ auszuprobieren und neue Kompetenzen zu entdecken.

Projektverlauf und Umsetzung

1. Startphase: Thema und Einstieg

Zu Beginn des Projekts wurde ein übergeordnetes Thema gemeinsam mit den Kindern festgelegt. Dieses Thema diente als Grundlage für alle weiteren Aktivitäten. Die Kinder konnten dabei ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen, was bereits in der Startphase zu einem hohen Maß an Partizipation führte.

2. Kreative Gestaltung der Kostüme

Im ersten Abschnitt lag der Fokus auf dem Nähen der Theaterkostüme. Die Kinder lernten den Umgang mit verschiedenen Materialien, entwickelten eigene Entwürfe und setzten diese mit viel Engagement um. Unter Anleitung wurden einfache Techniken des Schneiderns und Nähens vermittelt, die sie eigenständig anwenden konnten. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung und Konzentration arbeiteten und schließlich ihre eigenen, individuellen Kostüme fertigstellten.

3. Entwicklung des Theaterstücks

Im zweiten Teil des Projekts widmeten sich die Kinder der Entwicklung des Theaterstücks. Sie erarbeiteten gemeinsam ein Konzept für die Handlung, probierten Szenen aus und setzten sich mit der Gestaltung von Dialogen, Mimik und Gestik auseinander. Im Team wurden Ideen gesammelt, Rollen verteilt und Inhalte abgestimmt, sodass ein gemeinsames Werk entstand.

4. Proben und Aufführung

Nach der intensiven Erarbeitungsphase folgten die Proben, bei denen die Kinder ihre Ideen und Kostüme zum Leben erweckten. Diese Proben stärkten nicht nur das Körperbewusstsein und die Ausdrucksfähigkeit der Kinder, sondern auch ihre Zusammenarbeit und Kommunikationsfähigkeit. Den Höhepunkt bildete die abschließende Aufführung, die vor Eltern, Freunden und weiteren Gästen präsentiert wurde. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Leistung, und der Applaus war der verdiente Lohn für ihre harte Arbeit.

Ergebnisse und Erfolge

Das Projekt hat gezeigt, wie kreativ und lösungsorientiert Kinder sein können, wenn sie die Möglichkeit bekommen, sich aktiv einzubringen. Die Verbindung von handwerklicher Arbeit (Nähen) und darstellendem Spiel (Theater) führte zu einem umfassenden Lernerlebnis.

Besondere Erfolge:

-

Stärkung der Partizipation: Die Kinder wurden in alle Schritte eingebunden und konnten ihre Ideen aktiv umsetzen.

-

Förderung von Selbstbewusstsein: Durch die selbstständige Arbeit an Kostümen und die öffentliche Aufführung erlebten die Kinder ihre eigene Selbstwirksamkeit.

-

Soziale Kompetenz: Das gemeinsame Arbeiten im Team und die Rücksichtnahme auf andere förderten den Gemeinschaftssinn.

-

Kulturelle Vielfalt: Kinder aus verschiedenen Kulturen brachten ihre Perspektiven ein und schufen gemeinsam ein buntes, vielfältiges Theaterstück.

Abweichung vom Antrag:

Die Anzahl der Projektstage wurden reduziert, dafür in der Dauer angepasst.

Fazit

Das Näh- und Theaterprojekt war ein voller Erfolg. Es hat den Kindern nicht nur Freude bereitet, sondern auch wichtige Kompetenzen vermittelt, die sie in ihrem weiteren Leben begleiten werden. Besonders wertvoll war, dass die Kinder nicht nur Zuschauer, sondern aktive Gestalter ihres eigenen kreativen Projektes waren.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Sylke Jacobs	Künstlerin, Dipl. Designerin und Dozentin der Kinder-Kunst-Schule Kukuk	850 €
Lenya Jacobs	Assistenz und Durchführung Praktikantin	350 €
Gesamtsumme		1.200 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 05

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Du-Ich-Wir e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	01717567493
Ansprechpartner/in	Josef Pinter
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung und Sprechstunde

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1.729,14 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1.729,14 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	1.729,14 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	0,00 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	31
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	8.5.2023 – 18.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	23
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	46

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 10.12.2024

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die Maßnahme konnte wie im Antrag beschrieben umgesetzt werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Iryna Yefimchuk	Standortleitung Mentoringporgramm Hilden, studierte Psychologin, Erfahrungen in der Umsetzung von Bildungsprojekten	1.729,14 €
Gesamtsumme		1.729.14 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 06

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Hausaufgabenbetreuung und Beratung

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	3.550,-- Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	3.550,-- Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	2.950, -- Euro
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	600,-- Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	103 Schülerinnen und Schüler
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 31.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	188 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	564 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: Hilden, 15.12.2024

Unterschrift: gez. Bekir Arslan

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

1. Ziel der Maßnahme

Ziel der Maßnahme war es, Schülerinnen und Schüler auf niedrigschwelliger Basis bei schulischen Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben zu unterstützen, um ihre schulische Integration und Sprachkompetenz zu fördern.

2. Zeitraum und Ablauf

- **Zeitraum:** 01.01.2022 – 31.12.2022.
- **Tage:** Insgesamt 188 Tage.
- **Uhrzeit:** Montag bis Freitag, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr.
- **Gesamtstunden:** 564 Stunden Betreuung (keine Beratungsgespräche enthalten).

3. Zielgruppe

- **Teilnehmende:** Über 100 Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration.
- **Ansprache der Zielgruppe:**
 - Kooperationspartner wie Hildener Grund- und weiterführende Schulen.
 - Soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen.
 - Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe.

4. Inhalte und Umsetzung

Die „Hausaufgabenbetreuung“ ermöglichte es den Teilnehmenden, ihre schulischen Aufgaben unter fachlicher Anleitung zu erledigen. Schwerpunkte waren dabei:

- **Sprachförderung:**
 - Unterstützung beim Sprachverständnis in Wort und Schrift.
 - Praktische Anwendung der deutschen Sprache während der Betreuung.
- **Soziale Kontakte:**
 - Förderung von sozialen Interaktionen zwischen den Teilnehmenden.
 - Betreuung durch Schülermentoren von gymnasialen Schulen, die als Sprach- und Lernvorbilder fungierten.
- **Individuelle Betreuung:**
 - Anpassung der Unterstützung an die individuellen Bedürfnisse der Schüler/innen.
 - Gezielte Hilfe bei spezifischen schulischen Herausforderungen.

5. Ergebnisse

- **Teilnehmende:** 103 Schülerinnen und Schüler.
- **Erreichte Stunden:** 564 Stunden Betreuung.
- **Erfolge:**
 - Verbesserung der Sprachkompetenz bei den Teilnehmenden.
 - Aufbau neuer sozialer Kontakte und Vernetzung mit Gleichaltrigen.
 - Positive Rückmeldungen von Eltern und Lehrkräften zur schulischen Entwicklung der Kinder.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Tödtmann, Ingrid	Ehrenamtliche Lernförderkraft	550,-- Euro
Tejero, Mina	Studentische Lernförderkraft	350,-- Euro
Arslan, Melisa	Lernförderkraft	550,-- Euro
Popovic-Vajkic, Mihaela	Jugendliche Lernassistentin	150,-- Euro
Arslan, Dilara	Jugendliche Lernassistentin	250,-- Euro
Arslan, Ayten	Ehrenamtliche Lernförderkraft	300,-- Euro
Schneider, Janine	Ehrenamtliche Lernförderkraft	600,-- Euro
Tharmakumar, Annika	Jugendliche Lernassistentin	200,-- Euro
Gesamtsumme		2.950,-- Euro



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 07

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V.
Email	info@HandinHand-ME.org
Telefonnummer	02103-9103344
Ansprechpartner/in	Herr Bekir Arslan
Kooperationspartner	Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt Hilden, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc..
Titel der Maßnahme	Lern-Ferien 2024: Easter-, Summer- und Autumn-School

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	2.000,-- Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	2.000,-- Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	1.500, -- Euro
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	500,-- Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	130 Schülerinnen und Schüler
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01.2024 – 31.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	28 Tage
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	224 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: Hilden, 15.12.2024

Unterschrift: gez. Bekir Arslan

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

1. Ziele der Maßnahme

- Schließen von Bildungslücken während der Ferienzeiten.
- Förderung der Sprachkompetenz von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.
- Soziale Integration durch gemeinschaftliche Aktivitäten und Kontaktförderung.
- Unterstützung beim erfolgreichen Wiedereinstieg in den Schulalltag nach den Ferien.

2. Zeitraum und Ablauf

- **Zeitraum:**
 - **Osterferien:** 25.03.2024 – 05.04.2024
 - **Sommerferien:** 05.08.2024 – 16.08.2024
 - **Herbstferien:** 14.10.2024 – 25.10.2024
- **Dauer:** Jeweils 2 Wochen pro Ferienabschnitt (insgesamt 6 Wochen).
- **Tage:** Montag bis Freitag, insgesamt 28 Tage.
- **Uhrzeit:** 10:00 – 18:00 Uhr (2 Stunden Unterricht pro Gruppe, ergänzt durch Freizeitaktivitäten).
- **Gesamtstunden:** 224 Stunden.
- **Ort:** Lernzentrum Hilden und Stadtbücherei Hilden

3. Zielgruppe

- **Teilnehmende:** 130 Schülerinnen und Schüler.
- **Altersgruppe:** 1. Klasse bis Sekundarstufe I.
- **Ansprache der Zielgruppe:**
 - Über Kooperationspartner wie Schulen, soziale Einrichtungen und Träger der Kinder- und Jugendhilfe.
 - Fokus auf Kinder mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration.

4. Inhalte und Umsetzung

Die **Lern-Ferien.de** boten ein abwechslungsreiches Programm aus Unterricht und sozialen sowie kreativen Aktivitäten:

Sprachförderung

- Tägliche Einheiten zur Verbesserung des Sprachverständnisses in Wort und Schrift.
- Spielerische Übungen zur Anwendung der deutschen Sprache.

Fachliche Förderung

- Individuelle Unterstützung in den Fächern Deutsch und Mathematik.
- Kleingruppenarbeit, um auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.

Soziale Aktivitäten

- Gemeinsame Projekte, die den Teamgeist fördern (Kreative und naturwissenschaftliche Workshops, sportliche Aktivitäten).
- Kooperation mit der Stadtbücherei Hilden und dem Mitmachzirkus Hilden für ein ergänzendes Freizeitprogramm.

5. Ergebnisse der Maßnahme

Quantitative Ergebnisse:

- Teilnehmende: 130 Schülerinnen und Schüler.
- Betreuungsstunden: 224 Stunden insgesamt.
- Durchführungstage: 28 Tage.

Qualitative Ergebnisse:

- Sprachkompetenz: Die Teilnehmenden verbesserten ihre Sprachkenntnisse.
- Soziale Kontakte: Die Teilnehmenden gaben an, neue Freundschaften geschlossen zu haben.
- Bildungserfolg: Die Teilnehmenden fühlten sich besser auf den Schulstart vorbereitet.

Eltern und Schüler Feedback:

- Positive Rückmeldungen zur schulischen Entwicklung und Motivation der Kinder.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Tödtmann, Ingrid	Ehrenamtliche Lernförderkraft	150,-- Euro
Arslan, Melisa	Lernförderkraft	350,-- Euro
Arslan, Dilara	Jugendliche Lernassistentin	250,-- Euro
Arslan, Ayten	Ehrenamtliche Lernförderkraft	300,-- Euro
Schneider, Janine	Ehrenamtliche Lernförderkraft	350,-- Euro
Tharmakumar, Annika	Jugendliche Lernassistentin	100,-- Euro
Gesamtsumme		1.500,-- Euro



**„Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden /
Verwendungsnachweis**

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Schulverein der GGS im Kalstert
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	0178 8636974
Ansprechpartner/in	Stephanie Troost
Kooperationspartner	Theaterpädagogische Werkstatt
Titel der Maßnahme	Mein Körper gehört mir

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	640,00 EUR
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	640,00 (2.142,00 EUR Gesamtbetrag der Maßnahme)
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja.
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	640,00 EUR
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	keine
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	grds. ja, etwas aufwändiger
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	ca. 75
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Dezember 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	3
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	9

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

06.12.2024
Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Abweichung zur Beantragung:

- Kosten 2.142 EUR (da Programmänderung, ältere Schüler)
- Durchführung erst im Dez. (Schulleitung)
- Pädagogische Maßnahme für die Schüler:innen der 4. Klasse wurden vorgezogen. Dort ist das Programm zwar altersentsprechend angepasst und unter einem anderen Namen, jedoch mit der gleichen Zielrichtung:

Die Schule hat Kinder aus 25 Nationen. Im Jahrgang 1, der geschult werden soll, beträgt der Migrantenanteil knapp 50%!

*Wenn das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt wird, dann schrillt das Nein-Gefühl wie eine Alarmglocke. Das Stück ermutigt die kleinen Zuschauer*innen ihrer Wahrnehmung zu vertrauen und eigene Grenzen zu ziehen.*

In dem Kurs nehmen Schulkinder der 1. Klasse mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Gefühle zeigen macht stark
- Geschichten von Fremd- und Selbstbestimmung
- Strategien zur Selbstwahrnehmung und das Lernen von Empathie

Insbesondere durch die kulturelle Vielfalt ist es wichtig, dass alle Kinder lernen ihre Gefühle (auch negative) zuzulassen und sich trauen auch „nein“ zu sagen. Damit sollen alle – insbesondere die verbal schwachen Schüler (Sprachbarriere) – darin gestärkt werden sich angemessen abgrenzen zu können und somit nicht zu Opfern zu werden.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Theaterpädagogische Werkstatt		2.142,00 EUR
Gesamtsumme		2.142,00 EUR



**„Maßnahmenkatalog Integration 2024“ der Stadt Hilden /
Verwendungsnachweis**

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V.
Email	Sonnenschein.foerderverein@gmail.com
Telefonnummer	0152 29254908
Ansprechpartner/in	Jennifer Ferenschild
Kooperationspartner	Felsenstark
Titel der Maßnahme	Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	250,-
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	250,-
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	25,-
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	225,-
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja - es waren lediglich ein paar Kinder mehr
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	26
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Mai/Juni 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 21.11.2024

Jennifer Ferenschild

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen in Rollenspielen und durch Abschauen.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Troost, Stephanie	Resilienztrainerin	25,- (Urkunden)
Gesamtsumme		25,-



Anlage 10

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Evangelische Erwachsenenbildung Hilden
Email	astrid.bertram@outlook.com
Telefonnummer	(02103) 910030
Ansprechpartner/in	Dr. Astrid Bertram
Kooperationspartner	Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Titel der Maßnahme	Interreligiöser Dialog

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	320 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	320 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	70 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	250 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	5-10 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	28.02.-27.11.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	4 Veranstaltungen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	12 Stunden (ohne inhaltliche Vorbereitung und Planung)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2024

Unterschrift: Dr. Astrid Bertram

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Zusätzlich zu den beiden für das 1. Halbjahr 2024 geplanten Veranstaltungen fanden im 2. Halbjahr 2024 folgende Veranstaltungen statt:

21.09.2024, 15:00 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Summer-Cake & Coffee

Zum Ausklang des Sommers möchten wir in einer lockeren Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit Christen und Muslimen ins Gespräch kommen und uns besser kennenlernen. Dabei darf gefragt werden, was einen schon immer interessiert hat und man sich vielleicht noch nicht getraut hat, zu fragen. Bei Interesse ist auch eine Moschee-Führung möglich.

27.11.2024, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Johannes der Täufer / Yahya

Im Christentum gilt Johannes der Täufer als Wegbereiter für Jesus, auch im Islam ist Yahya als Sohn von Zacharias bekannt. Wir wollen auf das in der Bibel, im Koran und in den islamischen Überlieferungen (Hadith) dargestellte Leben und Wirken von Johannes/Yahya blicken und seine jeweilige Rolle in den beiden Religionen beleuchten. Die Teilnehmer/innen hören kurze einleitende Vorträge zu Johannes/Yahya aus christlicher und muslimischer Sicht. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Dr. Murtaza, Muhammad Sameer	Islam- und Politikwissenschaftler	300 €
Gesamtsumme		300 €



Anlage 11

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	FLoH - Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden
Email	floh.hilden@gmail.com
Telefonnummer	0151-161444115
Ansprechpartner/in	Albert Hullen
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	FLoH-Ausflug zur Kaiserpfalz Kaiserswerth

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	482,80 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	keine
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	keine
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Bootsfahrt von nach Kaiserswerth, Besichtigung der Kaiserpfalz und Führung durch Kaiserswerth Gemeinsames Eisessen
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	30
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	31.08.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	8 h

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 2024-12-20

Unterschrift: Albert Hullen

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Geplant war eine Fahrt zur DASA in Dortmund.
Wegen der Bauarbeiten bei der S-Bahn-Linie S1 und bei der DASA,
sind wir stattdessen zur Kaiserpfalz gefahren

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
keine		
Gesamtsumme		



Anlage 12

An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Ditib-Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	01578-0529384
Ansprechpartner/in	Hamit Özdemir
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der offenen Moschee 2024

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	100 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	03.10.2024
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	101,12 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	10
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	Ca. 5 Stunden
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1 Tag
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	Ca. 5 Stunden

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 28.11.2024

Unterschrift: Rifat Yücel, Vorstandsvorsitzender

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Führung durch die Moschee von Nicht-Muslimen sowie Koranrezitationen. Abgerundet wird das ganze mit der Versorgung für das leibliche Wohl.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gesamtsumme		



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 13

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Lernpaten Hilden
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103-64011
Ansprechpartner/in	Detlef Recha
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Lernpatenausflug

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	800€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	800€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Nein, nur 293,70€
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	166,10€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	127,60€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	12
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01. Juni 2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	1
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	5

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:
24. Oktober 2024

Unterschrift:

gez. Detlef Recha

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Der traditionelle Ausflug mit einem Angebot für alle ca. 90 Schulkinder musste in diesem Jahr reduziert werden auf 2 Schulen mit nur 6 Kindern und ihren Lernpaten. Er fand im Naturkundemuseum Schloss Benrath unter fachkundiger Führung statt. Die Kinder konnten sich auch anhand von Aufgaben intensiv mit einigen Themen beschäftigen. Eine fröhliche Atmosphäre bei diesem außerschulischen Treffen intensiviert nachhaltig die Zusammenarbeit mit den Lernpaten.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gesamtsumme		



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Uniao Portuguesa de Hilden e.V.
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	0172-2625756
Ansprechpartner/in	Claudio Lisboa
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Sankt Johannis Fest 2024

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	1000€
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	1000€
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	0€
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1000€
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	1500
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	21.06.2024 – 24.06.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	22.+23.06
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	36

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 15.12.2024

Unterschrift: Claudio Lisboa

Ergänzung: der Verein hat erstmalig eine Förderung aus Portugal für dieses Fest erhalten, das über das portugiesische Konsulat an den Verein ausgezahlt wurde. Es handelt sich um einen Betrag von ca. 2600€.

Nach Umsatz und Ausgaben des Festes blieb dem Verein ein Gewinn von ca. 3000€. Dieses Geld wurde wiederum dazu verwendet die Helfer der Tage (ca. 100 Personen) zu einem Abendessen mit Musik und Spiel einzuladen. Dabei wurde der Gewinn entsprechend aufgebraucht.

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

--

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gesamtsumme		



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 15

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als Word docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Tag der Frau „Frauentag“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	800 Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	800 Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	1600 Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	50
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	08.03.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-23 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:11.12.2024

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Alle Vereinsmitglieder nahmen an der Veranstaltung Teil und es wurde „Frauentag“ mit Speisen, Getränke und Musik gefeiert, was alles von Restaurant „Haus Tillmann“ organisiert wurde, wobei auch von Vereinsmitglieder einige Gedichte zum Tag der Frau vorgetragen wurden und es wurde dabei auch getanzt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gesamtsumme		



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
tobias.wobisch@hilden.de

Anlage 16

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als Word docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300 Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300 Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	300 Euro 2 Akkordeonspieler 1 Klavier
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	400 Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	40
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	23.03.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-21 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:11.12.2024

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

In der Anwesenheit der Literaturfreunde, der Konsulin der Rep. Serbien aus Düsseldorf fand eine Literaturabend vom 18 bis 21 Uhr mit zahlreiche Autoren aus ganz Deutschland statt.
Alle Vereinsmitglieder nahmen an der Veranstaltung Teil und zum Abschluss wurde im „Extrablatt“ die gesellige Runde mit Speisen und Getränke bewirtschaftet.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Damnjanovic Mila	Akkordeon - Musikschule	100 Euro
Jovanovic Moma	Musiker - Akkordeon	100 Euro
Sokola Jovan	Klavier	100 Euro
Gesamtsumme		300 Euro



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 17

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als Word docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.
Email	h.d.schroe@arcor.de
Telefonnummer	02103-80623
Ansprechpartner/in	Dragica Schröder
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	Literaturabend „Herbstimpressionen“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	300 Euro
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	300 Euro
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	200 Euro 2 Musiker
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	400 Euro
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	40
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	12.10.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	ein
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18-21 Uhr

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:11.12.2024

Unterschrift: *Dragica Schröder*

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

In der Anwesenheit der Literaturfreunde, der Konsulin der Rep. Serbien aus Düsseldorf fand eine Literaturabend vom 18 bis 21 Uhr mit zahlreiche Autoren aus ganz Deutschland statt, wobei die zweisprachige Anthologie für kleine und große Kinder „WECKE DAS KIND IN DIR“ vorgestellt wurde. Neben den Autoren, haben auch die anwesenden Kinder vorgelesen.

Alle Vereinsmitglieder nahmen an der Veranstaltung Teil und zum Abschluss wurde im „Extrablatt“ die gesellige Runde mit Speisen und Getränke bewirtschaftet.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Damnjanovic Mila	Geige - Musikschule	100 Euro
Jovanovic Moma	Musiker - Akkordeon	100 Euro
Gesamtsumme		200 Euro



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 18

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH – Sportbüro
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103 39770039
Ansprechpartner/in	Simon Tsotsalas
Kooperationspartner	Städt. Kita Mäusenest; Hildener AT von 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Ringens und Raufen in der Kita

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	ja
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	500,00 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	0,00 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	20-25 Kinder
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01. – 19.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	30
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	60

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:12.12.2024

Unterschrift: i.A. Simon Tsotsalas

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie fördert die motorischen, kognitiven, sozialen, emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Durch und mit Bewegung lernen Kinder sich und ihre Umwelt auf besondere Weise kennen.

Gemeinsame Bewegung unterstützt auch die Sprachförderung der teilnehmenden Kinder. Durch die Teilnahme an einem Sportangebot verbessern die Kinder unbewusst und niederschwellig ihre Sprachkenntnisse. Gemeinsame Bewegungsanlässe bieten eine informelle Umgebung, in der die Kinder miteinander kommunizieren und voneinander lernen können. Über gemeinsame Spiel- und Sporterlebnisse sprechen Kinder, auch nach dem Ende der Bewegungseinheit!

Inhaltlich ist Folgendes im Rahmen der Bewegungseinheiten geplant:

- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Fein- und Grobmotorik
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder
- Vorstellung neuer Bewegungsformen
- Erweiterung sozialer Kompetenzen und Aggressionsabbau
- Vermittlung von positiven Bewegungserfahrungen für ein nachhaltiges Interesse der Kinder an Sport und Bewegung

Die Maßnahme wurde wie geplant durchgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Darleen Maurer	Sport- und Fitnesskauffrau, Fitnesstrainer B-Lizenz, Übungsleiter C-Lizenz	892,50 €
Felix Luther	dualer Student im Sport; Tennistrainer-Lizenz USTA C-Lizenz; Parkour-Trainer	892,50 €
Gesamtsumme		1.785,00 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH – Sportbüro
Email	Fehler! Linkreferenz ungültig.
Telefonnummer	02103 39770039
Ansprechpartner/in	Simon Tsotsalas
Kooperationspartner	Städt. Kita Pusteblume; Hildener AT von 1864 e.V.
Titel der Maßnahme	Ringens und Raufen in der Kita

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	500,00 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	ja
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	500,00 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	0,00 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	20 Kinder
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	01.01. – 16.12.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	32
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	32

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:12.12.2024

Unterschrift: i.A. Simon Tsotsalas

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Sie fördert die motorischen, kognitiven, sozialen, emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Durch und mit Bewegung lernen Kinder sich und ihre Umwelt auf besondere Weise kennen.

Gemeinsame Bewegung unterstützt auch die Sprachförderung der teilnehmenden Kinder. Durch die Teilnahme an einem Sportangebot verbessern die Kinder unbewusst und niederschwellig ihre Sprachkenntnisse. Gemeinsame Bewegungsanlässe bieten eine informelle Umgebung, in der die Kinder miteinander kommunizieren und voneinander lernen können. Über gemeinsame Spiel- und Sporterlebnisse sprechen Kinder, auch nach dem Ende der Bewegungseinheit!

Inhaltlich ist Folgendes im Rahmen der Bewegungseinheiten geplant:

- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der Fein- und Grobmotorik
- Spiel- und Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder
- Vorstellung neuer Bewegungsformen
- Erweiterung sozialer Kompetenzen und Aggressionsabbau
- Vermittlung von positiven Bewegungserfahrungen für ein nachhaltiges Interesse der Kinder an Sport und Bewegung

Die Maßnahme wurde wie geplant durchgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Maurer, Darleen	Sport- und Fitnesskauffrau, Fитnesstrainer B-Lizenz, Übungsleiter C-Lizenz	952,00 €
Gesamtsumme		952,00 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	AWO Josef-Kremer-Haus
Email	josef-kremer-haus@awo-hilden.de
Telefonnummer	02103 240188
Ansprechpartner/in	Günter Scheib / Janine Wrobel
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Interkulturelle Gesprächsrunde“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	900 €
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	900 €
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	400 €
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	500 €
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	10 Personen
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	03.05.24 bis 11.12.24
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	7 Tagen
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	18 Stunden (plus Vor- und Nachbereitungszeit)

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum:

Unterschrift:

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Es nahmen Menschen mit Einwanderungsbiografie, sowie Hildener Bürger_innen an den regelmäßigen Gesprächsrunden im AWO Josef-Kremer-Haus teil.

Folgende Themen wurden umgesetzt:

Kennenlernen:

- Namensschilder mit Symbolen, die zu den jeweiligen Personen passen
- Themenabfragen
- Sprachübungen mit verschiedenen Methoden und Materialien
- Gesellschaftsspiele
- Diverse Gesprächsrunden
- Ausflug zum Vogelpark Solingen
- Gemeinsames Frühstück
- Gesellschaftsspiele, die das Sprechen fördern

Die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden mit Einwanderungsbiografie wurden erfolgreich gefördert. Einige der Teilnehmer*innen besuchen nun einen Sprach- und Integrationskurs bei der VHS. Das Projekt wird im nächsten Jahr fortgeführt.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Betrag
Wrobel, Janine	Sozialpädagogin	30 € / Stunde (Es wurden mehr Stunden benötigt, als ursprünglich beantragt.)
Gesamtsumme		400 €



An das
Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration
Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

Anlage 21

Bitte senden Sie diesen Verwendungsnachweis per Email als word „docx“ Dokument zurück.
Bitte wandeln Sie das Formular nicht in ein pdf-Dokument um.

Antragsteller/in, Institution	Komma e.V.
Email	info@komma-verein.de
Telefonnummer	+49 151 50 70 29 49
Ansprechpartner/in	Olga Karakoyun
Kooperationspartner	
Titel der Maßnahme	„Lernmodus: ON“

Bitte beschreiben Sie den Ablauf der Maßnahme auf der 2. Seite.

Gewährter Förderbetrag:	2.000,00 EUR
Welcher Betrag wurde ausgezahlt?	2.000,00 EUR
Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	Ja
Welcher Betrag wurde für Honorare oder Aufwandsentschädigungen verwendet?	Honorar: 30,00 EUR x 63 St. = 1890,00 EUR
Welcher Betrag wurde für andere Sachkosten ausgegeben?	Druck- und Materialkosten: 116,03 EUR
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? (Abweichungen ggf. auf Seite 2 beschreiben)	Ja
Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	26
Welchen Zeitraum umfasste die Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum)	08.06.2024-23.11.2024
An wie vielen Tagen fand die Maßnahme statt?	14
Wie viele Stunden umfasste die Maßnahme insgesamt?	63

Ich versichere, dass die durchgeführte Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wurde.

Datum: 27.11.2024

Unterschrift: Olga Karakoyun

Die Maßnahme wurde wie folgt umgesetzt (erwähnen Sie hier bitte insbesondere Abweichungen, die sich gegenüber dem Antrag bzw. der Planung ergaben):

Das Projekt wurde mit großem Erfolg abgeschlossen. In 63 Stunden erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich intensiv mit der deutschen Sprache auseinanderzusetzen, insbesondere im Kontext der Verbraucherthemen. Ursprünglich wurde eine Fördersumme von 3.180,- EUR beantragt, bewilligt wurden davon 2.000,- EUR. Diese Abweichung führte zu einer Reduzierung der Stunden- und Teilnehmendenzahl. Dennoch wurde die gesamte Fördersumme optimal genutzt, um den Teilnehmenden größtmöglichen Nutzen zu bieten und damit viele Menschen zu erreichen.

Die behandelten Themen stießen auf großes Interesse und aktive Beteiligung der Teilnehmenden. Sie äußerten mehrfach den Mehrwert, den sie durch das Projekt erfahren haben. Das Lernen der Sprache durch Alltagsthemen bereitete den Teilnehmenden besonders viel Freude und ermöglichte ihnen, wichtige Begriffe zu erlernen und das erworbene Wissen direkt im Alltag anzuwenden.

Es bestand ein hoher Bedarf, verschiedene Themen zu behandeln. Daher konzentrierten wir uns intensiv auf die Sprache im Zusammenhang mit Themen wie Wohnungssuche, Miete, Verträge, Strom, Heizung, Müllsortierung, Versicherungen sowie das Gesundheits-, Schul- und Steuersystem in Deutschland. Die Teilnehmenden schlossen das Projekt mit erweiterten Deutschkenntnissen und wertvollem Wissen ab, das ihnen die Integration erleichtert.

Am Ende des Projekts nahmen 17 von 26 Teilnehmenden an einer digitalen Feedback-Abfrage teil. Die Ergebnisse dieser Bewertung (s. Anhang) sind äußerst zufriedenstellend und bestätigen den Erfolg des Projekts.

Folgende Personen erhielten ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung aus den Fördermitteln:

Name, Vorname	Qualifikation	Gesamter ausgezahlter Betrag:
Gerner, Nadja	Selbstständige Dozentin, erfahrene Übungsleiterin mit akad. Abschluss Master of Art in Geisteswissenschaften, Bildungsreferentin, Frau Gerner hat mit dem Verein einen gesonderten Honorarvertrag als Lehrkraft für die Durchführung des Projektes „Lernmodus:ON“ erhalten.	1890,- EUR
Gesamtsumme		1890,- EUR



Projekt "Lernmodus: ON"

Vorschau  

Fragebogen Einstellungen Teilnehmer einladen Auswertung

Statistik Ergebnisse Einzelergebnisse

360° Reports Einstellungen    

Gesamtergebnis   Vergleich

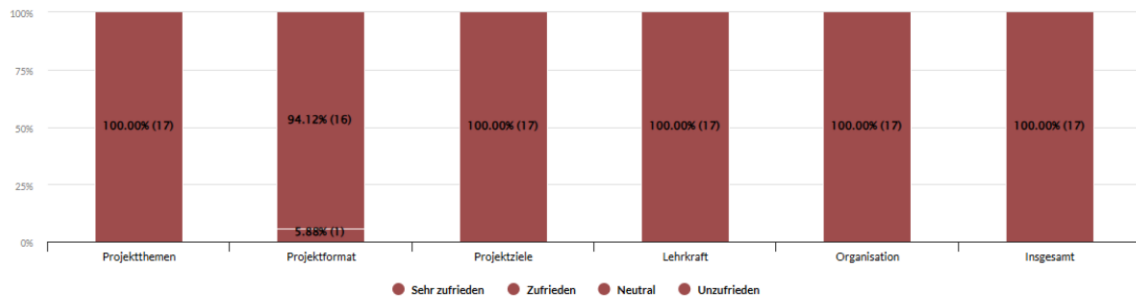
 Als neuen Report speichern >

Alle 1

1. Frageseite
1. Frage  17

 Diagrammtyp  Einstellungen 

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Projekt?



	Sehr zufrieden	Zufrieden	Neutral	Unzufrieden	Σ	
Projektthemen	100,00% 17	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	1,00	17
Projektformat	94,12% 16	5,88% 1	0,00% 0	0,00% 0	1,06	17
Projektziele	100,00% 17	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	1,00	17
Lehrkraft	100,00% 17	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	1,00	17
Organisation	100,00% 17	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	1,00	17
Insgesamt	100,00% 17	0,00% 0	0,00% 0	0,00% 0	1,00	17

1,01